

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	13
2	Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	17
2.1	Ein kurzer historischer Abriss	17
X 2.2	Begriffsdefinition	20
X 2.3	Exkurs: Partialanalyse der Allokationseffekte von Spillover-Effekten	23
3	Spillover-Effekte in F&E-basierten Modellen endogenen Wachstums	28
3.1	Modelle zunehmender Produktvielfalt	28
X 3.1.1	Darstellung des Romer-Modells	29
3.1.2	Modellierung, Bedeutung und Implikationen der Spillover-Effekte im Modell	35
3.2	Modelle der „schöpferischen Zerstörung“	39
X 3.2.1	Darstellung des Grundmodells von Aghion und Howitt ..	39
3.2.2	Modellierung, Bedeutung und Implikationen der Spillover-Effekte im Modell	46
X 3.3	Zusammenfassung	51
4	Der traditionelle Ansatz zur Messung von Spillover-Effekten	53
4.1	Theoretische Ableitung des traditionellen Ansatzes	53
4.2	Operationalisierung des traditionellen Ansatzes	55
4.3	Ein Überblick über empirische Ergebnisse	60
4.4	Kritik am traditionellen Verfahren zur Messung von Spillover-Effekten	69
4.5	Zusammenfassung	72
5	Entwicklung eines neuen Verfahrens zur Messung von Spillover-Effekten	73
5.1	Veränderte Schätzgleichung	73

5.2	Eine neue Methode zur Konstruktion von F&E-Kapitalstöcken	75
5.3	Direkte Schätzung von Spillover-Effekten	79
5.4	Zusammenfassung	80
6	Anwendung des neuen Verfahrens	82
6.1	Daten und Operationalisierung	82
6.2	Ökonometrische Schätzung	87
6.3	Schätzergebnisse	90
6.4	Exkurs: Internationale Spillover-Effekte einzelner Sektoren	103
6.5	Zusammenfassung	108
7	Spillover-Effekte als Begründung von Staatseingriffen?	110
7.1	Zielsetzung wirtschaftspolitischer Maßnahmen bei Vorliegen von Spillover-Effekten	110
7.2	Empirische Evidenz für das Vorliegen von Marktversagen durch Spillover-Effekte	112
7.3	Zusammenfassung	117
8	Fazit und Ausblick	118
	Mathematischer Anhang	122
	Datenanhang	129
	Literaturverzeichnis	154
	Personen- und Stichwortverzeichnis	163

Tabellenverzeichnis

Tabelle 4.1:	Überblick über Ansätze zur Messung von interindustriellen Spillover-Effekten	63
Tabelle 4.2:	Überblick über Ansätze zur Messung von internationalen Spillover-Effekten	65
Tabelle 4.3:	Elastizitäten externer F&E	68
Tabelle 6.1:	Beschreibung der verwendeten Daten und deren Herkunft	86
Tabelle 6.2:	Ergebnisse der Unit-Root-Tests für die verwendeten Variablen	89
Tabelle 6.3:	Schätzergebnisse zur Messung von in- und ausländischen Spillover-Effekten	92
Tabelle 6.4:	F&E-Kapitalstockerhöhung zur Erzielung einer Outputerhöhung um 1 USD	93
Tabelle 6.5:	Schätzergebnisse zur Messung von in- und ausländischen Spillover-Effekten in Einheiten pro Erwerbstätigen	95
Tabelle 6.6:	Einfluss inländischer Spillover-Effekte nach Ländern	98
Tabelle 6.7:	Geschätzte eingehende internationale Spillover-Effekte nach Ländern	100
Tabelle 6.8:	Geschätzte ausgesendete internationale Spillover-Effekte nach Ländern	102
Tabelle 6.9:	Einfluss empfangener internationaler Spillover-Effekte nach Sektoren	106
Tabelle 6.10:	Einfluss gesendeter internationaler Spillover-Effekte nach Sektoren	107
Tabelle 7.1:	Wirkungsanalyse der geschätzten inländischen Spillover-Effekte	113
Tabelle 7.2:	Wirkungszusammenhänge internationaler Spillover-Effekte auf die Innovationsaktivität	115
Tabelle 7.3:	Wirkungsanalyse der geschätzten internationalen Spillover-Effekte	116
Tabelle A1:	Start- und Endwerte der Datenreihen für Dänemark	130
Tabelle A2:	Start- und Endwerte der Datenreihen für West-Deutschland	132
Tabelle A3:	Start- und Endwerte der Datenreihen für England	134

Tabelle A4:	Start- und Endwerte der Datenreihen für Finnland	136
Tabelle A5:	Start- und Endwerte der Datenreihen für Frankreich	138
Tabelle A6:	Start- und Endwerte der Datenreihen für Italien	140
Tabelle A7:	Start- und Endwerte der Datenreihen für Japan	142
Tabelle A8:	Start- und Endwerte der Datenreihen für Kanada	144
Tabelle A9:	Start- und Endwerte der Datenreihen für die Niederlande	146
Tabelle A10:	Start- und Endwerte der Datenreihen für Norwegen	148
Tabelle A11:	Start- und Endwerte der Datenreihen für Schweden	150
Tabelle A12:	Start- und Endwerte der Datenreihen für die USA	152

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2.1: Situation des Nutzenstifters h	24
Abbildung 2.2: Situation des Nutznießers c	25
Abbildung 2.3: Situation, wenn der Nutzenstifter auch gleichzeitig Nutznießer ist	26
Abbildung 3.1: Auftretende Spillover-Effekte in verschiedenen Perioden .	47